

*„Lebendig
und leicht
trotz
schwerem
Thema.“*

Teilnehmerin

LETZTE HILFE IST SO WICHTIG WIE ERSTE HILFE

Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung, sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir geben Grundwissen in die Hand und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

*„Die
natürliche
Art mit dem
Thema
Sterben
umzugehen“*

Teilnehmerin

LETZTE HILFE

Letzte Hilfe richtet sich an ALLE Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen.



EIN KOFFER VOLLER TIPPS
FÜR DAS ENDE DES LEBENS.

KUR SINHALTE

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, dabei werden auch Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag angesprochen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sind und wie wir bei der Linderung helfen können. Wir überlegen gemeinsam, wie man Abschied gestalten kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

*„Angst
beginnt
im Kopf -
Mut aber
auch.
Wissen
macht
Mut!“*

KURSAUFBAU

Der Kurs besteht aus vier Modulen. Er wird an einem Tag durchgeführt und dauert inklusive Mittagspause 6 Stunden (von 10.00 bis 16.00 Uhr). Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleitende aus Pflege, Seelsorge, Hospiz- und Palliativarbeit.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

DATUM, ORT UND KURSLEITUNG

Samstag, 18. Januar 25, Pfarrei St. Anton

(Heidi Tomasini, Pflegefachfrau und Edith Birbaumer, Seelsorgerin)

Donnerstag, 13. März 25, Zentrum Bruderklaus, Kriens,

(Tanja Ajeti, Pflegefachfrau und Yvonne Lehmann, Seelsorgerin)

Samstag, 17. Mai 25, Pfarrei St. Anton,

(Heidi Tomasini, Pflegefachfrau und Edith Birbaumer, Seelsorgerin)

Dienstag, 24. Juni 25, Pfarreiheim St. Paul

(Heidi Tomasini, Pflegefachfrau und Andreas Stalder, Seelsorger)

Samstag, 25. Oktober 25, Zentrum Bruderklaus, Kriens

(Tanja Ajeti, Pflegefachfrau und Katharina Metz, Seelsorgerin)

Samstag, 8. November 25, Kirche Meggen

(Alessia Moser, Pflegefachfrau und Petra Müller, Seelsorgerin)

Samstag, 22. November 25, Zwinglisaal der Lukaskirche

(Tanja Ajeti, Pflegefachfrau und Yvonne Lehmann, Seelsorgerin)

KOSTEN

Der Kurs ist kostenlos mit freiwilliger Türkollekte.

Eine Erfrischung während des Kurses wird offeriert.

Das Mittagessen kann auf Selbstkosten im örtlichen oder nahegelegenen Restaurant eingenommen werden.

ANMELDUNG (bis 3 Wochen vor Kursbeginn)

Bitte melden Sie sich über die Homepage an:

www.reflu.ch/luzern/angebote/der-letzte-hilfe-kurs

oder über 041 227 83 21



Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Vor Kursbeginn werden Ihnen weitere Informationen mit einer Wegbeschreibung zugestellt.



Der Letzte Hilfe Kurs Am Ende wissen, wie es geht.

Die Kurse für die Stadt Luzern
werden von der katholischen und der
reformierten Kirche Stadt Luzern organisiert